

I N H A L T

von Band I, II und III in alphabetischer Ordnung

20	Ach, im Maien war's (anonyme Romanze / Paul Heyse)	II/33
21	Alle gingen, Herz, zur Ruh (anonym / Emanuel Geibel)	II/38
5	Auf dem grünen Balkon (anonym / Paul Heyse)	I/17
26	Bedeckt mich mit Blumen (anonym / Emanuel Geibel)	III/10
16	Bitt' ihn, o Mutter (anonym / Paul Heyse)	II/17
9	Blindes Schauen, dunkle Leuchte (Rodrigo Cota / Paul Heyse)	I/30
32	Da nur Leid und Leidenschaft (anonym / Paul Heyse)	III/27
31	Deine Mutter, süßes Kind (Don Luis el Chico / Paul Heyse)	III/25
22	Dereinst, dereinst, Gedanke mein (Cristobal de Castillejo / Emanuel Geibel)	II/39
10	Eide, so die Liebe schwur (anonym / Paul Heyse)	I/32
34	Geh', Geliebter, geh' jetzt (anonym / Emanuel Geibel)	III/42
11	Herz, verzage nicht geschwind (anonym / Paul Heyse)	I/35
8	Ich fuhr über Meer (anonym / Paul Heyse)	I/28
2	In den Schatten meiner Locken (anonym / Paul Heyse)	I/8
1	Klinge, klinge, mein Pandero (Alvaro Fernandez de Almeida / Emanuel Geibel)	I/4
24	Komm, o Tod, von Nacht umgeben (Commendador Escriva / Emanuel Geibel)	III/5
14	Köpfchen, Köpfchen, nicht gewimmert (Cervantes / Paul Heyse)	II/12
17	Liebe mir im Busen zündet (anonym / Paul Heyse)	II/21
13	Mögen alle bösen Zungen (Anonym / Emanuel Geibel)	II/8
25	Ob auch finstre Blicke glitten (anonym / Paul Heyse)	III/8
15	Sagt ihm, daß er zu mir komme (anonym / Paul Heyse)	II/14
12	Sagt, seid Ihr es, feiner Herr (anonym / Paul Heyse)	II/4
18	Schmerzliche Wonnen und wonnige Schmerzen (anonym / Emanuel Geibel)	II/24
3	Seltsam ist Juanas Weise (anonym / Emanuel Geibel)	I/11
28	Sie blasen zum Abmarsch (anonym / Paul Heyse)	III/14
23	Tief im Herzen trag ich Pein (Luis de Camoens / Emanuel Geibel)	III/4
19	Trau nicht der Liebe (anonym / Paul Heyse)	II/28
4	Treibs nur mit Lieben Spott (anonym / Paul Heyse)	I/15
27	Und schlafst du, mein Mädchen (Gil Vicente / Emanuel Geibel)	III/12
33	Wehe der, die mir verstrickte (Gil Vicente / Paul Heyse)	fis-Moll
		e-Moll
29	Weint nicht, ihr Äuglein (Lope de Vega / Paul Heyse)	III/18
6	Wenn du zu den Blumen gehst (anonym / Paul Heyse)	I/22
7	Wer sein holdes Lieb verloren (anonym / Emanuel Geibel)	I/25
30	Wer tat deinem Füßlein weh? (anonym / Emanuel Geibel; limusinisch)	III/20